

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 15. Oktober 2020

Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Julia Wagentristsl, Kolleginnen und Kollegen

auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Brustkrebs-Diagnose

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Brustkrebs-Diagnose

In Österreich erkranken jedes Jahr rund 5.500 Frauen an Brustkrebs, wobei das Krebsrisiko mit fortlaufendem Alter ansteigt. Vorsorgemaßnahmen können Brustkrebs nicht verhindern, aber durch eine Früherkennung steigen die Chancen auf eine erfolgreiche Behandlung.

Bei der laut Vorsorgeprogramm durchgeführten Mammographie können durch überlagernde Strukturen Auffälligkeiten verdeckt werden. Ergänzend zur Mammographie gibt es mit der Tomosynthese eine 3D-Technologie zur besseren Erkennbarkeit von Brustkrebs. Mit dieser 3D-Technologie werden Schichtaufnahmen gemacht und nicht wie bei der konventionellen Mammographie zwei Röntgenbilder. Laut Experten können durch die Tomosynthese rund ein Drittel mehr bösartige Tumore entdeckt werden.

Schon jetzt nutzen vereinzelt Einrichtungen die Tomosynthese zum Abklären auffälliger Befunde. Sie ist daher zusätzlich zu den vorhandenen Methoden sehr zu empfehlen. Es soll daher an drei Standorten im Burgenland die Möglichkeit der Untersuchung mittels Tomosynthese geschaffen werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass an drei Standorten im Burgenland die Möglichkeit der Untersuchung mittels Tomosynthese geschaffen wird.